

Übersicht



Die Bürgermeisterin
Hilden, den 02.09.2019
AZ.:

WP 14-20 SV 51/270

Mitteilungsvorlage

Familienberichterstattung 2020 - Aktueller Sachstand

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
SPD			
CDU			
Grüne			
Allianz			
FDP			
BÜRGERAKTION			
AfD			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

06.11.2019

Kenntnisnahme

Anlage 1: Anschreiben Familienbefragung

Anlage 2: Familienbefragung Hilden 2019

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den aktuellen Sachstand zur Familienberichterstattung 2020 zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Am 07.11.2018 beschloss der Jugendhilfeausschuss eine Fortschreibung der im Jahre 2010 erstmalig aufgelegten Familienberichterstattung für Hilden. Auftragnehmerin für die Familienberichterstattung 2020 ist die Faktor Familie GmbH mit Sitz in Bochum. Das Institut mit dem umfangreichen, überregional anerkannten familienpolitischen Erfahrungsschatz hatte bereits den ersten Familienbericht für Hilden erstellt. Die Familienberichterstattung setzt sich übergeordnet aus 5 Modulen zusammen:

- (1) Vorstudie – Qualifizierung des Fragebogens
- (2) Zusammenstellung (sozialraumbezogener) Zahlen, Daten und Fakten für Hilden
- (3) Durchführung der Familienbefragung und Erstellung eines Tabellenbandes
- (4) Vertiefender Analysen, Erstellung eines integrierten Familienberichtes
- (5) Entwicklung von Handlungsempfehlungen (Bestandteil des Familienberichtes)

Kooperationspartner von Seiten der Stadt Hilden für die Begleitung des gesamten Verfahrens und zuständig für die Lieferung des von Faktor Familie benötigten Materials ist das Bildungs- und Planungsbüro des Amtes für Jugend, Schule und Sport. Die Module (1) und (3) wurden bereits erfolgreich begleitet – der zu Modul 3 gehörige Tabellenband ist in Arbeit. Der vorliegende Zwischenbericht gibt einen Einblick in den aktuellen Sachstand.

Modul 1) Vorstudie – Qualifizierung des Fragebogens

Der Familienbericht 2020 soll eine gute Basis für fachliche und politische Weichenstellungen der nächsten Jahre sein. Neben der Wiederholung einiger Fragestellungen aus dem Jahre 2010 soll es außerdem gelingen, familienrelevante Themen bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Der Familienbericht 2010 hat wichtige, übergeordnete Handlungsfelder definiert. In der Familienberichterstattung 2020 soll es nun auch um die Überprüfung der bisher in die Wege geleiteten Maßnahmen und um Konkretisierung gehen. Diese Detailschärfe erfordert eine Fokussierung auf bestimmte Altersgruppen. War es im Jahre 2010 noch eine Stichprobe aller Familien mit Kindern unter 18 Jahren, so handelt es sich bei der aktuellen Familienbefragung um eine Vollerhebung aller Familien mit Kindern unter 11 Jahren.

Die Familienbefragung trägt den Titel „Gesund aufwachsen in Hilden“. Das Querschnittsthema Gesundheit findet dabei seinen Anklang vor allem bei den Schwerpunkten:

- Wirtschaftliche Situation / Kinderarmutsprävention
- Entlastung und Unterstützung von Familien
- Psychische Belastung / Stressbewältigung
- Ernährung und Ernährungsbildung
- Umweltbildung
- Freizeitgestaltung / Bewegung
- Lebensqualität in Hilden und im direkten Wohnumfeld

Für die Qualifizierung des Fragebogens versuchte das Bildungs- und Planungsbüro (nachfolgend BuP), möglichst transparent und durchlässig für Ideen und Wünsche vorzugehen. Die Entwürfe wurden in zahlreichen Netzwerken und Arbeitskreisen präsentiert, gemailt, dialogisch mit einzelnen Akteuren durchgegangen. Es wurden zahlreiche Rückmeldungen eingepflegt und der Fragebogen in einer extra einberufenen Arbeitsgruppe mehrfach überarbeitet. Zu dieser „Arbeitsgemeinschaft Familienbefragung“, gehörten die Fachberatungen Kita und OGS, der Planungsstab des BuP und das Familienbüro Stellwerk. Die Familienbefragung wurde unter anderem mit folgenden Fachkreisen bzw. Einzelpersonen erörtert:

- Amt für Jugend, Schule und Sport mit allen Sachgebieten einzeln und im Gremium
- Kulturamt
- Amt für Soziales und Integration
- Stadtentwicklung
- Gesundheitsamt Mettmann (SG Gesundheitsförderung)
- Kindertagesstätten
- Grundschulen
- OGS
- AG Wohlfahrt
- Offene Kinder- und Jugendarbeit (AG 78)
- „Kind im Stadtteil“ Netzwerke (Kita, GS, OGS, ASD, PB)
- Qualitätszirkel „Gesund aufwachsen in Hilden“

Die Faktor Familie GmbH hat die zusammengetragenen Ergebnisse und Skizzen in mehreren Arbeitssitzungen mit dem BuP an sozialwissenschaftliche Standards angepasst. Der Fragebogen wurde von **5 verschiedenen Personen** zur Probe ausgefüllt und daraufhin fachlich abschließend qualifiziert.

Im April 2019 luden Faktor Familie und BuP gemeinsam zu einer Feedbackrunde der politischen Fraktionen und stimmberechtigten Mitglieder der freien Träger, Vereine, Verbände des Jugendhilfeausschusses ein. Hier wurde der Fragebogen ausführlich besprochen und Gelegenheit gegeben, über Inhalte und die Art der Fragen zu diskutieren. An diesem Abend wurde der neue Fragebogen sehr positiv bewertet – es gab keine wesentlichen Änderungswünsche.

Fragebogendesign im Vergleich 2010 und 2020

2010	2020
Finanzielle Situation von Familien	Zusätzlich finanzielle Fördermöglichkeiten bekannt?
Installation Familienbüro / Stellwerk	Bekanntheit & Nutzung Familienbüro / Stellwerk (Wünsche)
Installation Familienportal (online)	Bekanntheit & Nutzung Online-Familienportal HI-KE
Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Weiterentwicklung: Persönliche Einschätzung Psychische Gesundheit/Stressbewältigung
Gründe Kita-Wahl?	Betrachtung der Übergänge & deren Gestaltung
Betreuungsbedarf	Betreuungssituation und Betreuung passgenau?

2010	2020
Wohnzufriedenheit/Wohnsituation	Lebensqualität und Umweltbewusstsein im Stadtteil/in Hilden gesamt
Ernährung nicht berücksichtigt	Rolle der Ernährung und Ernährungsbildung
Vereine & Freizeitaktivitäten	Bewegungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung
Keine Entwicklungsfragen	Fragen zur gesunden Entwicklung des Kindes

Modul 3) Durchführung der Familienbefragung / Erstellung eines Tabellenbandes

Die Familienbefragung wurde in 6 Wochen von Anfang Juni bis Mitte Juli 2019 (letzter Tag vor den Sommerferien) durchgeführt. Der Fragebogen umfasst mit 67 Fragestellungen einen ähnlichen Umfang wie bereits im Jahre 2009 (74 Fragen). Dies ist im oft stressigen Familienalltag und vor allem bei Sprach- und Verständnisschwierigkeiten eine große Herausforderung. Es wurde deshalb im Vorfeld intensiv überlegt, wie eine größtmögliche Barrierefreiheit hergestellt werden kann.

Abgestimmt mit den fachlichen Akteuren in allen Hildener Kindertagesstätten, in den Moscheen, Kultureinrichtungen und im Flüchtlingsbereich wurden Wahlurnen zum Einwurf der Befragung aufgestellt. Die Grundschulen erklärten sich zudem bereit, den Fragebogen in der Postmappe der Kinder einzusammeln. Eltern hatten somit neben dem klassischen Postweg weitere niedrigschwellige Möglichkeiten, den Fragebogen abzugeben.

Neben dem offiziellen Brief gab es eine freundlich gestaltete zusätzliche Argumentation, um Eltern von der Wichtigkeit ihrer Stimme zu überzeugen (siehe Anlage). Das Stellwerk bot eine Ausfüllhilfe in Extraschichten an, die als kleiner Gutschein ebenfalls mit den Anschreiben versandt wurde. Die hierfür reservierten Tage waren restlos ausgebucht, so dass zusätzliche Termine eingerichtet werden mussten. Auch zwischendurch wurde Familien geholfen, wenn es die Zeit erlaubte. Dies war eine logistische Leistung, denn das gemeinsame Durchgehen des Fragebogens dauerte im Schnitt anderthalb Stunden. Insgesamt wurde die ausführliche Begleitung des Stellwerks von rund 36 Familien in Anspruch genommen.

Mittels Plakaten wurden die Familienbefragung und das Unterstützungsangebot in allen Einrichtungen beworben. Zusätzlich gab es Artikel in der Presse, sowie Werbung über Facebook. Auf der Homepage der Stadt Hilden wurde eine Kachel eingerichtet. So konnten alle wesentlichen Dokumente (auch von Ehrenamtlichen und Unterstützern) eingesehen werden.

Nach der Befragungshalbzeit wurden alle Familien erneut angeschrieben und um Teilnahme an der Befragung gebeten. Rund 24 Familien meldeten sich daraufhin beim BuP mit der Bitte, den Fragebogen erneut zugesandt zu bekommen.

Insgesamt haben von den **3.547** angeschriebenen Familien **1.174** Familien geantwortet. Dies entspricht einem Rücklauf von **33,1** Prozent. Dabei ergibt der Rücklauf nach Stadtteilen eine repräsentative Verteilung. Die Rücklaufquote und Qualität des Datensatzes ist laut Faktor Familie insgesamt sehr zufriedenstellend. Zumal die Beteiligung an einer Vollbefragung prozentual in der Regel nicht an eine Stichprobe heranreicht. In der Anlage sind allererste Ergebnisse von Faktor Familie zusammengefasst. Der Tabellenband wird voraussichtlich im letzten Quartal 2019 fertiggestellt.

Ausblick

Leider wurde der Antrag, Mittel aus dem Präventionsgesetz für die Ausbildung einer Gesamtstrategie der Gesundheitsförderung für Familien in Hilden zu bekommen, abschlägig beschieden. Deshalb kann das Bildungs- und Planungsbüro nach wie vor lediglich im Rahmen der vorhandenen personellen Ressourcen agieren und die Entstehung der Familienberichterstattung bestmöglich betreuen. Grundsätzlich verfolgt das Bildungs- und Planungsbüro weiterhin das Ziel, Maßnahmen des gesunden Aufwachsens in Hilden partizipativ, bedarfs- und bedürfnisgerecht in den verschiedenen Settings bzw. Lebenswelten zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Für dieses Vorhaben bilden der Tabellenband und die Familienberichterstattung mit ihren Handlungsempfehlungen eine wichtige Grundlage.

Die nächsten Schritte auf dem Weg zum Familienbericht 2020 werden nun sein:

- die Fertigstellung des Tabellenbandes zum Ende des Jahres
- die Präsentation der Ergebnisse vor Ort in Hilden durch Faktor Familie
- die vertiefende Analyse unter Einbeziehung sozialräumlicher Daten und überregionaler Studien durch Faktor Familie
- in 2020: Expertengremien und Diskussionen zur Entwicklung von Handlungsempfehlungen

Der Familienbericht wird voraussichtlich nach den Sommerferien 2020 fertiggestellt und veröffentlicht.

gez.
Birgit Alkenings

Familienbefragung 2019 **anonym!**



Diesen Fragebogen auszufüllen ist anstrengend – und wir wissen das!

Er ist ziemlich lang. Er enthält sehr ausführliche Fragen.

Und irgendwann verliert man wahrscheinlich die Lust, ihn bis zum Ende auszufüllen.

Bitte bleiben Sie trotzdem dran.

Unterstützen Sie uns dabei, Hilden als lebenswerte und liebenswerte Stadt weiterzuentwickeln!

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Zeit und Ihren guten Willen, und wir möchten Ihnen hiermit ein paar Informationen extra geben. Damit Sie besser verstehen, warum Sie sich die Mühe machen.

Familienberichterstattung 2020 „Gesund aufwachsen in Hilden“

Im November 2018 beschlossen die politischen Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Hilden, die Familienberichterstattung für Hilden fortzuschreiben. Beauftragt wurde Faktor Familie GmbH – ein erfahrenes Institut aus Bochum.

Der erste Familienbericht für Hilden wurde über dasselbe Institut im Jahre 2010 veröffentlicht.

Es wurde unter anderem herausgefunden:

- 10% aller Hildener Familien waren **arm** und noch einmal 10% deutlich **von Armut bedroht**
- Hilden wurde insgesamt als eine **familienfreundliche Stadt** bewertet
- die **Angebote für Familien** sollten besser bekannt und aufeinander abgestimmt sein
- Familien mit **besonderem Unterstützungsbedarf** waren gleichmäßig in den Stadtteilen vertreten

Damals ist als Reaktion darauf unter anderem das **Familienbüro „Stellwerk“** entstanden.

Um Familien – vor allem auch in finanziellen Fragen – zu beraten und zu unterstützen.



Warum machen wir das nochmal?

Nach 10 Jahren ist es an der Zeit, die Hildener Familien erneut nach Ihrer **persönlichen Lebenslage** und ihrem **Wohlbefinden** zu fragen. Warum? Für gute politische und fachliche Entscheidungen braucht es Wissen.

Wie geht es den Hildener Familien? Welche Wünsche und Bedarfe haben sie?

So etwas bekommt man am besten über eine direkte Befragung heraus und kann dann noch einmal gezielt nachhaken. Keine Statistik liefert ein ähnlich genaues Bild, welche **Unterstützung Sie im Alltag** brauchen. Sind wir in den vergangenen 10 Jahren die richtigen familienpolitischen Wege gegangen? Was können wir noch besser machen?

Auf diese Fragen möchten wir Antworten haben.



Warum „Gesund aufwachsen in Hilden“?

Wenn wir von Gesundheit reden, meinen wir viel mehr, als die Abwesenheit von Krankheit.

Wir meinen ein **„Aufwachsen in Wohlergehen“** unter bestmöglichen Bedingungen.

Wir meinen eine **glückliche Kindheit** ohne große Belastungen.

Und wir wissen, die Wirklichkeit ist immer etwas anders. Wir möchten unseren Beitrag dazu leisten, dass **Kinder gesund aufwachsen** können. Dazu zählen eine gute **Betreuung**, sinnvolle **Bewegungsangebote**, eine attraktive **Umwelt**, gesunde **Ernährung**, entspannte **Erziehung** und ein gutes soziales **Miteinander**.

Das sind viele Herausforderungen, die wir nicht alleine angehen können, aber wir können Unterstützung leisten. Dafür müssen wir wissen, wie es Ihnen geht und wo bei Ihnen der Schuh drückt.



Was passiert mit den Befragungsergebnissen?

Die Befragung ist **anonym**.

Alle Ergebnisse werden von der Faktor Familie **gesammelt und ausgewertet**.

Faktor Familie vergleicht die Ergebnisse mit überregionalen Studien und mit statistischen Zahlen, Daten und Fakten zu Hilden (zum Beispiel wie viele Familien hier wohnen, wie viele Familien Wohngeld oder Arbeitslosengeld beziehen und wie viele Geburten es gibt).

Außerdem werden die bereits vorhandenen Hildener Fachplanungen und Konzepte **kritisch unter die Lupe genommen**.



Im November 2019 wird dann ein erster Tabellenband veröffentlicht, in dem die **Ergebnisse der Befragung** dargestellt und bewertet werden. Es folgen Expertenrunden, Gremien und Diskussionen.

Nach den Sommerferien 2020 wird dann der Familienbericht veröffentlicht, der auch **Handlungsempfehlungen** enthält. Der Familienbericht ist fortan eine **wichtige Grundlage für die Qualitätsentwicklung, Fachplanungen und Konzepte** für unsere Stadt.

Sie können das Verfahren im Online-Familienportal HI-KE (www.hilden.de) mitverfolgen und dort auch Dokumente herunterladen.

Wer hilft bei Verständnisfragen und sprachlichen Barrieren?

Während der gesamten Befragungszeit können Sie sich bei Verständnisfragen und sprachlichen Schwierigkeiten an das **Familienbüro Stellwerk** wenden zu folgenden Öffnungszeiten:



Dienstag bis Donnerstag: 8:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich: 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung (stellwerk@hilden.de, Telefon: 72-509/ 72-530)

Familienbüro Stellwerk:
im Bürgerhaus (1. Etage)
Mittelstraße 40 - Fußgängerzone

Bei allgemeinen Rückfragen stehen Ihnen das Team der **Faktor Familie** GmbH in Bochum unter **0234/ 32-28773** und **Frau Stefanie Walder** im Amt für Jugend, Schule und Sport der Stadt Hilden unter **02103/ 72-507** gerne zur Verfügung.

Vielen Dank fürs Mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Brakemeier

Leiter des Amtes für Jugend, Schule und Sport

Sönke Eichner

Beigeordneter



Hilden



Gesund aufwachsen in Hilden

Bochum, September 2019



Schriftliche Befragung von Familien mit Kind/ern unter 11 Jahren in Hilden 2019

Vorabinformation anhand erster
Ergebnisse



Rücklaufstatistik

Zielgruppe der Befragung:

→ alle Familienhaushalte mit mindestens einem Kind unter 11 Jahren im Haushalt mit Hauptwohnsitz in Hilden

	Verwaltungsstatistik		Familienbefragung	
	Versendete Fragebögen nach Stadtteilen	Anteil der versendeten Fragebögen	Beantwortete Fragebögen nach Stadtteilen	Anteil der beantworteten Fragebögen
	absolut	in %	absolut	in %
Stadt Hilden insgesamt	3.547	100	1174	100
Süd	1018	29	376	32
West	171	5	68	5,8
Nord	1.262	36	355	30
Mitte/Innenstadt	731	21	208	18
Ost	365	10	132	11
Ohne Angabe des Stadtteils			35	3
Rücklaufquote der Familienbefragung 2019:			33,10%	

Datenbasis: Angaben der Einwohnermeldestatistik Stadt Hilden 2019; Familienbefragung Hilden 2019.

Erste vorläufige Ergebnisse – Staatsangehörigkeit und Geburtsland der Elternteile

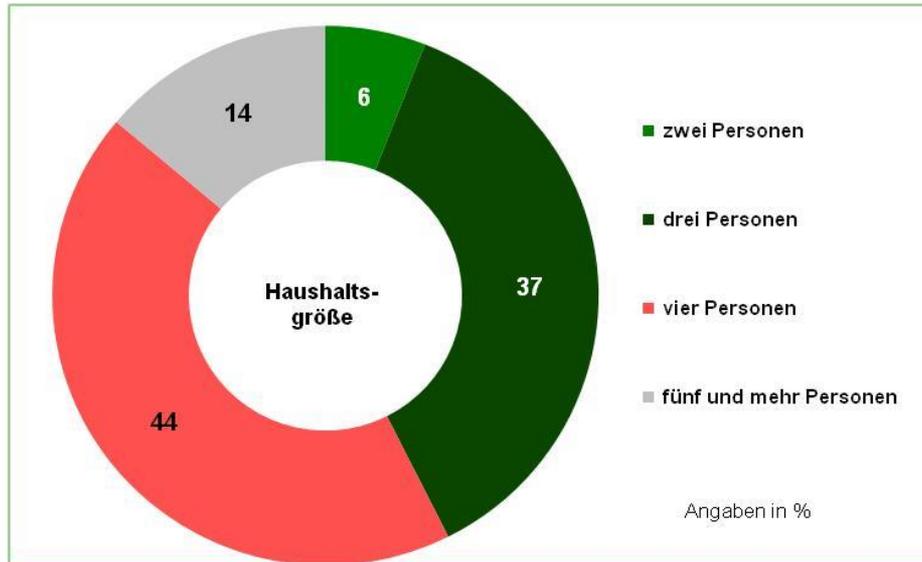
	Angaben Bezugsperson		Angaben Partner/in	
	absolut	in %	absolut	in %
Erste Staatsangehörigkeit				
Deutsch	1.019	87,6	896	84,4
Eine andere	144	12,4	166	15,6
Zweite Staatsangehörigkeit vorhanden	86	7,5	78	7
Geburtsland				
Deutschland	920	79,0	819	77
Ein anderes Land	244	21,0	245	23

Anmerkung: Die Bezugsperson ist der Elternteil, welcher den Fragebogen ausgefüllt hat.

Datenbasis: Familienbefragung Hilden 2019. Familien mit mindestens einem Kind unter 11 Jahren in Hilden

Angaben zum Migrationshintergrund der Familienhaushalte können erst nach weiteren Bereinigungen des Datensatzes berechnet werden.

Erste vorläufige Ergebnisse – Familiengröße und Kinderzahl



Dipl. Soz. Annett Schultz
www.faktor-familie.de



Faktor Familie GmbH
Lokale Familienforschung und Familienpolitik
Im Lottental 38
44801 Bochum

Telefon: 0234/32 28727
0234/32 28773